



Niederschrift über die 45. Sitzung des Marktgemeinderates am 21.03.2018 im großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2018
- 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3.1 Liquiditätsplanung für März 2018 (gem. § 57 KommHV)
- 3.2 Ramadama oder "ein schönes Gemeindegebiet"
- 3.3 Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 Eichenweg im Ortsteil Niederroth;
Einleitung des Verfahrens nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) –
frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen;
Durchführung von zwei Erörterungsterminen für die interessierte Öffentlichkeit
- 4 Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern III. Ordnung;
Planungen im Bereich des Rothbachs bei der Fl.Nr. 830/14 Gem. Markt Indersdorf
(Ortsteil Karpfhofen); Vorstellung der Planung und Kostenschätzung
- 5 Neugestaltung des Marktplatzes; Vorstellung des aktuellen Planungsstands
- 6 Feststellung zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen;
Entscheidung über die weitere Vorgehensweise
- 7 Radweg von Langenpettenbach Richtung Hilgertshausen;
Mögliche Machbarkeitsstudie

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, die

anwesenden Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Kein Anfall

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2018

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung wurde dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt und teilweise verschickt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis von deren Inhalt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

TOP 3 Bekanntgaben; Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

Sitzung vom 28.02.2018

TOP 10 Vergaben;
Planungsleistungen für Verkehrsanlagen im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Ingenieurbüro für Straßenplanung und -bau Dipl.-Ing. (FH) Klaus Kaltenecker aus München für die Planungsleistungen (Verkehrsanlagen) auf Grundlage der HOAI für die Leistungsphase 1-3 zu beauftragen.

Die Leistungsphase 4 ist aus heutiger Sicht nicht erforderlich.

Eine Beauftragung der Leistungsphase 5 kann nach positiver Abstimmung mit den einzelnen Fachstellen erfolgen.

TOP 10.1 Geplante Auffassung der Kläranlage Niederroth und Bau einer Entwässerung in das zentrale Klärwerk in Markt Indersdorf; Ingenieurleistungen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Ingenieurbüro Blasy – Øverland gem. dem Angebot vom 30.01.2018 zu beauftragen. Der Auftrag dazu jeweils die Leistungsphasen 1 und 2 mit Nebenkosten. Der erste Bürgermeister wurde ermächtigt, entsprechende Honorarverträge abzuschließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel für 2018 sind auf jeden Fall in Höhe von 100.000,00 € vorzuhalten (wegen ggf. zusätzlicher Planungen, z. B. Baugrundgutachten, Vermessungen, usw.).

TOP 10.2 Vergaben;
Erneuerung der Dachstuhlkonstruktion sowie der Dachaußenhaut an der Aussegnungshalle am Marktfriedhof ("altes Leichenhaus)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte der Auftragsvergabe an die Fa. Hohenester nachträglich zu. Die Spenglerarbeiten sollen wie angeboten in Kupfer erfolgen.

TOP 10.3 Anbindung externer technischer Einrichtungen der Kläranlage an das Breitbandnetz des Marktes;
Einbau der erforderlichen Switchtechnik in die bestehenden POPs des Marktes

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, dass der Erste Bürgermeister ermächtigt wird, nach Prüfung der Unterlagen durch das Büro LCH aus Hamburg die Beauftragung bis zum Auftragswert von 30.000,00 € brutto selbst vorzunehmen. Die genauen Vergabeunterlagen sind dem Marktgemeinderat in folgender Sitzung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

TOP 10.4 Weitere Planungsleistungen im Zusammenhang mit der EDV-technischen Ausstattung der Kläranlage Markt Indersdorf;
Auftrag für das bereits bisher beauftragte Büro Jung & Metzger

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und stimmte der Beauftragung des Ingenieurbüros Jung & Metzger aus Mammendorf auf Stundenbasis zu. Die angegebenen Stunden sind nach Möglichkeit zu halten; ggf. sind höhere Ausgaben entsprechend zu belegen.

TOP 10.5 Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Kamerabefahrung sowie der erforderlichen Auswertung im Bereich der Aichacher Straße und angrenzende Bereiche; Auftrag für das Büro München West

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Ingenieurbüro Ing München West aus Planegg mit den Leistungen entsprechend des Angebotes Nr. 177109-Abstimmungsergebnis: vom 29.11.2017 zum voraussichtlichen Gesamtwert von 15.525,04 € brutto zu beauftragen.

TOP 10.6 Erneuerung der Ortsdurchfahrt der St 2050 (Schrobenhauser Straße) im Ortsteil Langenpettenbach ab 2018 durch die Staatliche Bauverwaltung (Freistaat Bayern); Rodungsarbeiten im Vorfeld entlang der Ortsdurchfahrt

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und stimmte der Vergabe nachträglich zu, da diese wegen der Dringlichkeit nicht aufschiebbar war.

TOP 10.7 Grabenlose Kanalsanierung im Bereich der Ortsdurchfahrt der St 2050 (Schrobenhauser Straße) in Langenpettenbach;

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die Fa. Swietelsky-Faber aus Landsberg am Lech zum Auftragswert von 108.905,56 € brutto zu beauftragen.

TOP 3.1 Liquiditätsplanung für März 2018 (gem. § 57 KommHV)Sach- und Rechtslage:**nicht berücksichtigte größere Ausgaben 02/2018**

	EUR
Steuererstattungen	29.300,00
IB, Erstellung und Pflege Kanalkataster	12.300,00
	<u>41.600,00</u>

nicht berücksichtigte größere Einnahmen 02/2018

	EUR
Einnahmen Faschingssonntag 2018	17.900,00
kindbezogene Förderung (Mehreinnahme)	23.600,00
	<u>41.500,00</u>

nicht abgewickelte größere Einnahmen 02/2018

	EUR
Grunderwerbssteuer (Mindereinnahme)	11.800,00
Glasfaser, Pacht 01/2018	45.900,00
	<u>57.700,00</u>

nicht abgewickelte größere Ausgaben 02/2018

	EUR
Klärschlammmentsorgung	40.000,00
Kaufpreis Grunderwerb FINr. 991	99.000,00
	<u>139.000,00</u>

1. Kontostände zum 28.02.2018

	EUR
Girokonto, Sparkasse Dachau	432.100,00
Girokonto, Volksbank Dachau	18.600,00
Cashkonto	1.607.000,00
Gesamt:	<u>2.057.700,00</u>

Kontostand der Rücklage 02/2018	3.439.500,00
---------------------------------	--------------

2. Der Kasse bekannte fällige Zahlungsverpflichtungen bis 31.03.2018

verschiedene kleine Rechnungen	ca.	220.000,00
Stromkosten	ca.	25.000,00
Architekturbüro, Honorar Neubau Gerätehaus, FFW Niederroth	01.03.2018	25.800,00
Ortsdurchfahrt Lgpb., Geländerodung ST 2050	02.03.2018	35.000,00
Steuererstattungen	05.03.-09.03.18	83.100,00
FA Dachau, Lohn- und Kirchensteuer 02/2018	07.03.2018	39.500,00
Erstattung Abrechnung Abwassergebühren 2017	07.03.2018	71.800,00
Kläranlage Indersdorf, Doppelstabmattenzaun	08.03.2018	16.600,00
Klärschlammmentsorgung	12.03.2018	61.100,00
Kindertagesstätten, Mittagsverpflegung	ca.	12.100,00
Bayer. Versorgungsverband, Umlage VZ 2018	15.03.2018	36.800,00
Kaufpreis Grunderwerb FINr. 991	ca.	99.000,00

LRA Dachau, Kreisumlage 03/2018	26.03.2018	428.500,00
LRA Dachau, Nachzahlung Kreisumlage 01-02/2018	26.03.2018	104.100,00
ZVK Umlage und Zusatzbeitrag 03/2018	29.03.2018/ca.	19.000,00
Sozialversicherungsbeiträge 03/2018	29.03.2018/ca.	100.000,00
Gehalt 03/2018	29.03.2018/ca.	183.000,00
		1.560.400,00

3. Von der Kasse erwartete fällige Zahlungseingänge bis 31.03.2018

Miete und Mittagsbetreuung/Abbucher	01.03.2018	6.000,00
Grund- und Gewerbesteuer/Abbucher	05.03.-08.03.18	46.300,00
Gewerbesteuer und Abwassergebühren/Abbucher	17.03.-26.03.18	30.600,00
Grund- und Gewerbesteuer, Abwassergebühren/Selbstzahler	02.03.-31.03.18	18.600,00
Schlüsselzuweisung 1. Quartal 2018	15.03.2018	210.500,00
Ki Tagebühren/Abbucher	15.03.2018	48.000,00
Investitionspauschale 2018	20.03.2018	73.000,00
Kanalanschlussbeiträge	ca.	4.000,00
Glasfaser Pacht 01/2018	ca.	45.900,00
Glasfaser Pacht 03/2018	ca.	46.400,00
Stromeinspeisevergütungen	ca.	7.200,00
Grunderwerbssteueranteil		30.700,00
		567.200,00

Abgleich zum 28.02.2018

erwartete Zahlungseingänge bis 31.03.2018	567.200,00
zuzüglich Guthaben Giro- und Cashkonten	2.057.700,00
	2.624.900,00
erwartete Zahlungsverpfl. bis 31.03.2018	1.560.400,00
voraussichtlicher Kontostand zum 31.03.2018	1.064.500,00

Ein Kassenkredit wird für den Monat März 2018 nicht festgesetzt.

TOP 3.2 Ramadama oder "ein schönes Gemeindegebiet"

Sach- und Rechtslage:

Auch in diesem Jahr findet wie jedes Jahr das traditionelle „Ramadama“ statt.

Mit Hilfe unserer örtlichen Vereinsmitglieder werden wieder die Wander- und Spazierwege in den Fluren rund um Markt Indersdorf und die dazugehörigen Ortsteile sauber gemacht.

Wir sind aber auch sehr dankbar, wenn zusätzliche Personen, die keinem Verein angehören, an der Aktion teilnehmen würden.

Der gemeinsame Treffpunkt ist am Samstag, **den 14. April 2018, um 8⁰⁰ Uhr**, am gemeindlichen Bauhof, Am Wehr 6, 85229 Markt Indersdorf.

Selbstverständlich gibt es ab 11³⁰ Uhr wieder für alle Mitwirkenden eine stärkende Brotzeit im Vereinsheim der Fischer.

Für eine rege Teilnahme bedanken wir uns schon im Voraus.

**TOP 3.3 Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 Eichenweg im Ortsteil Niederroth;
Einleitung des Verfahrens nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen;
Durchführung von zwei Erörterungsterminen für die interessierte Öffentlichkeit**

Sach- und Rechtslage:

Der mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 18.10.2017 gebilligte Planentwurf wurde zwischenzeitlich hinsichtlich der Zufahrt von der Staatsstraße St 2050 (Münchner Straße) überarbeitet und es ergaben sich daher auch geringfügige Änderungen in der Situierung der Parzellen. Da gebilligte Plankonzept wurde dabei grundsätzlich behalten, so dass das Verfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen eingeleitet wird mit der aktuellsten Planfassung vom 13.03.2018.

Die Planung kann in der Zeit vom 26.03.2018 bis 30.04.2018 im Rathaus Markt Indersdorf, Marktplatz 1, 85229 Markt Indersdorf, Bauverwaltung, Erdgeschoss, Zimmer E 03, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert, es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Innerhalb der Frist können Einwendungen oder Anregungen zur Planung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Unterlagen hierzu können in Kürze auch auf der Internetseite des Marktes abgerufen werden. (über die Adresse www.markt-indersdorf.de , den entsprechenden Hinweisen auf der Startseite zu den Bekanntmachungen des Marktes ist zu folgen).

Darüber hinaus erfolgt eine Erörterung der Planung für die allgemeine Öffentlichkeit zusammen mit den Planern des Marktes an folgenden Terminen:

Donnerstag, 12.04.2018, Beginn: 17.00 Uhr, Ende voraussichtlich 19.00 Uhr

Donnerstag, 26.04.2018, Beginn: 17.00 Uhr, Ende voraussichtlich 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Markt Indersdorf, Marktplatz 1, 85229 Markt Indersdorf, großer Sitzungssaal im zweiten Obergeschoss, barrierefrei erreichbar über den Haupteingang des Rathauses/Aufzug.

Zu den beiden Terminen werden die Planer anwesend sein und Fragen aus der Öffentlichkeit zur Planung beantworten. Es besteht die Möglichkeit, Ziele und Inhalt der Planung zu erörtern.

**TOP 4 Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern III. Ordnung;
Planungen im Bereich des Rothbachs bei der Fl.Nr. 830/14 Gem. Markt In-
dersdorf (Ortsteil Karpfhofen); Vorstellung der Planung und Kostenschät-
zung**

Sach- und Rechtslage:

Grundlage für die Planungen ist das gemeindliche Gewässerentwicklungskonzept für Gewässer III. Ordnung sowie das gemeindeübergreifende Programm „Flußkörper Glonn“.

Nachdem es in 2017 hierzu mehrere Abstimmungen mit den Fachstellen in den Behörden und den betroffenen Verbänden, Berechtigten und Bürgern gab, hat das Planungsbüro Topgrün GmbH die Planung zur Renaturierung des Rothbachs im Bereich Karpfhofen weiter ausgearbeitet.

Das Planungsbüro Topgrün GmbH aus Dachau wird die bisherigen Planungen im Bereich des Rothbachs („ehem. Bubenbad“) vorstellen. Ebenso werden Aussagen zu den Kosten gemacht werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beauftragt den Planer die rechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des Konzepts mit den Fachstellen abzuklären. Die Höhe der Fördermittel sind abzuklären. Der finale Stand ist dem Marktgemeinderat vor der Ausschreibung erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

TOP 5 Neugestaltung des Marktplatzes; Vorstellung des aktuellen Planungsstands

Sach- und Rechtslage:

Das Architekturbüro Kindhammer aus Pfaffenhofen an der Ilm und das Ingenieurbüro Kaltenecker aus München erarbeiten gerade die Entwurfsplanung. Die eingebrachten Hinweise und Vorschläge, die aus dem Forumdialog, von Bürgern und Mitgliedern des Gemeinderates wurden berücksichtigt und konnten bereits teilweise in die Planung aufgenommen werden.

Zusätzlich fanden mittlerweile Gespräche mit folgenden Fachstellen statt:

- Regierung von Oberbayern Förderstelle
- Landkreis Dachau, Straßenbauverwaltung
- Landkreis Dachau, Verkehrsbehörde
- Polizei Dachau
- ÖPNV/ MVV
- Verkehrsbehörde des Marktes
- Behindertenbeauftragte

Ursprünglich war geplant, den aktuellen Planungsstand in der heutigen Sitzung vorzustellen und darüber zu beschließen.

Gestern gingen nochmals schriftliche Stellungnahmen des Landratsamtes (Verkehrsbehörde und Straßenbauamt) sowie der Polizei Dachau zur Planung ein.

Die eingegangenen Stellungnahmen müssen nun mit der Planung abgestimmt und eventuell kleine Änderungen vorgenommen werden. Auch sind weitere Gespräche mit den Fachstellen sinnvoll und erforderlich.

Die Vorstellung des Planentwurfs wird deshalb zurückgestellt.

**TOP 6 Feststellung zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen;
Entscheidung über die weitere Vorgehensweise**

Sach- und Rechtslage:

a) Betreuung der Krippenkinder

Wie bereits vermutet, sind die vorhandenen Krippenplätze im Gemeindebereich aufgrund eines gestiegenen Bedarfes nicht ausreichend.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Mischgruppe für 2 – 4 jährige Kinder zu errichten, um den Überhang darin unterzubringen. Diese neue Gruppe soll in einem Pavillon im Indersdorfer Industriegebiet betreut werden. Derzeit werden bereits Angebote für Container / Pavillon-Lösungen eingeholt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zur Einrichtung einer weiteren Gruppe im Indersdorfer Gewerbegebiet.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

b) Betreuung der Regelkinder

Die diesjährige Anmeldung zeigt, dass die vorhandenen Plätze im Gemeindebereich nicht mehr ausreichend sind. Nicht alle angemeldeten Kinder können einen Platz erhalten und auch für Zuzüge stehen keine Plätze mehr zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Überhang (der aus jüngeren Kindern – gerade drei oder jünger besteht, die Älteren erhalten zuerst einen Platz im Kindergarten) in die neu geschaffene Mischgruppe mit älteren Krippenkindern aufzunehmen.

Die genauen Zahlen können erst Ende April vorgelegt werden, da dann die Eltern die Absagen aus den Kindergärten erhalten und wir dann darauf warten müssen, welche Eltern sich nun in einer gemeindlichen Einrichtung anmelden werden.

Daraus könnte sich die Notwendigkeit eines zweiten Container/ Pavillon ergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zur Einrichtung zwei weiterer Gruppen (inkl. oben genannter Mischgruppe) im Indersdorfer Gewerbegebiet. Folgendes ist zu beachten:

- Die Pavillons für die zwei KiTa Gruppen sollen erworben werden.
- Es soll keine Förderung in Anspruch genommen werden.
- Der Pachtvertrag soll auf 5 Jahre abgeschlossen werden, mit der Option auf eine Verlängerung von weiteren 5 Jahren.
- Die Pavillons sollen, wenn möglich an die dort bestehende Fernwärmeleitung angeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

c) **Betreuung der Schulkinder**

Wie bereits im Bericht über die Einschreibung dargestellt, erhalten nicht alle angemeldeten Kinder im Schulkinderbereich im Haus für Kinder einen Platz.

Derzeit werden im Haus für Kinder 135 Schulkinder betreut. Mit Bescheid vom 18.08.2015 wurde die Betriebserlaubnis für das Haus für Kinder auf 220 Betreuungsplätze (davon 135 Plätze für Schulkinder) befristet bis zum 31.08.2018 erhöht. Diese Erhöhung endet nun mit dem aktuellen Betreuungsjahr im August 2018.

Zum neuen Kinderbetreuungsjahr 2018/2019 wird nun zusätzlich zur bestehenden Mittagsbetreuung eine verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Diese soll eine Betreuungszeit bis 15:30/16:00 Uhr anbieten, um die Akzeptanz bei den Eltern zu erhöhen und somit mehr Kinder aus dem Haus für Kinder in die Mittagsbetreuung abzugeben.

Zusätzlich wird ab dem Sommer 2019 noch eine dreiwöchige Ferienbetreuung für die Kinder der Mittagsbetreuung angeboten.

Die Verwaltung schlägt vor, in der verlängerten Mittagsbetreuung eine Öffnungszeit von 15:30/16:00 Uhr anzubieten.

Der genaue Bericht bzgl. tatsächlicher Zahlen erfolgt in der nächsten Marktgemeinderatssitzung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt, den Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 MGR Böller abwesend.

TOP 7 Radweg von Langenpettenbach Richtung Hilgertshausen; Mögliche Machbarkeitsstudie

Sach- und Rechtslage:

Radweg zwischen Kleinschwabhausen und Hilgertshausen

Gemeinsam mit dem Bürgermeister von Hilgertshausen habe es ein Gespräch und einen Orts-termin mit dem Staatlichen Bauamt Freising gegeben, in dem die Möglichkeiten ausgelotet wurden, um hier voran zu kommen.

Man müsse sich bewusst sein, dass es sich hier um ein mittelfristiges Unterfangen handle. Wegen fehlender Ressourcen im Staatlichen Bauamt müssten die beteiligten Gemeinden Markt Indersdorf und Hilgertshausen selbst die Initiative ergreifen. Erster Schritt wäre die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie, um mögliche Trassenführungen und grundlegende Fragen abklären zu können. Auf dieser Basis könnte man dann mit dem Staatlichen Bauamt weiter verhandeln.

Die Kosten der Machbarkeitsstudie werden sich für den Markt auf ca. 10.000,00 € belaufen. Die Beteiligung im Rahmen des Energieeffizienznetzwerkes wird geprüft.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt, nach Klärung der Voraussetzungen die Machbarkeitsstudie gemeinsam mit der Gemeinde Hilgertshausen in Auftrag zu geben. Eine genaue Kostenaufteilung ist noch zu klären.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 28.03.2018

Franz Obesser
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer
Schriftführung